

„Rosenstein – Kleines 1x1 der Stadtplanung – Teil 1“ am 06. Juni 2016, 18-21 Uhr



Nach einer kurzen Einführung zu den Formalitäten und dem Aufbau der informellen Bürgerbeteiligung Rosenstein sowie der Erläuterung des wichtigen Baustein des Verfahrens, dem sogenannten „offenen Format“ durch Herrn Hammer, 1.Vorsitzender der IG-Bürger für Baden-Württemberg e.V. folgte ein Impulsvortrag von Herrn Stuckenbrock.

Dieser ist stellvertretender Vorsitzender des Verschönerungsverein Stuttgart e.V. und war über viele Jahre Leiter der Projektgruppe Stuttgart 21 im Stadtplanungsamt Stuttgart.

Anschließend folgte der Film mit der Aufzeichnung der Präsentation seines Gutachterergebnisses zum 1. Städtebauwettbewerb 1996 über das Rosensteinareal von Wettbewerbssieger Herr Architekt Lehrmann. Die folgende Kurzerläuterung durch Herrn Lehrmann, der selber anwesend war, rundete die Veranstaltung ab. Alle circa 40 Teilnehmer gewannen durch den Vortrag einen Eindruck, welche städtebaulichen Prämissen über viele Jahrzehnte Bestand haben und welche nur kurzfristig in Mode sind.

Weiter lernten die Teilnehmer die Geschichte und die Eigenheiten des Rosenstein-Areals kennen und erfuhren, welchen Randbedingungen diese städtische „Baulücke“ unterworfen ist.

Anhand eines Fragebogens konnten die verschiedenen wahrgenommenen Aspekte der Stadtplanung auf Kärtchen niedergeschrieben und differenziert bewertet werden.

Die Aufzeichnung der Veranstaltung ist auf YouTube: S21BauTV veröffentlicht. Die Veranstaltung wurde von der Architektenkammer Stuttgart als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Aufgestellt, 4.8.16

Jochen Hammer

Dipl.-Ing. (FH) Architekt

1.Vorsitzender IG-Bürger für Baden-Württemberg e.V.